



Strahlende Gesichter bei der Geldübergabe mit (v.l.) Jens Bergmann, Luisa Scharfenberg, Lars Bremkamp, Sandra Heese, Jannis Hedwig, Schulleiterin Katharina Vogt und Felix Ahlefelder. Foto: Schneidersmann

1.208 Euro aus dem Spendenlauf

Geld ermöglicht den Bau einer Schulmensa

SCHWELM. 1.208 Euro kamen bei den Spendenlauf beim letzten Sportfest am Märkischen Gymnasium zusammen. Die Spende wurde gestern durch Felix Ahlefelder, letztjähriger Schülersprecher am MGS, an Jens Bergmann, Vorsitzender des Entwicklungshilfevereins „Chance - Zukunft für Menschen“, übergeben.

Veranstaltet hatten den Spendenlauf die Schul-Referendare: Neu sind Kirsten Dudda, Sandra Heese, Lars Bremkamp, Jannis Hedwig und Henrik Weiß.

Die Spende soll verwendet werden, um in dem kenianischen Massai-Dorf Olereko eine Schulmensa zu bauen. Das Märkische Gymnasium hat seit einiger Zeit eine Partnerschaft mit dem Verein „Chance“, der ein nachhaltiges ganzheitliches Entwicklungskonzept in dem kenianischen Dorf unterstützt.

Luisa Scharfenberg,

Schülerin des Märkischen Gymnasiums, hatte in den vergangenen Sommerferien mehrere Wochen lang bei den vom Verein „Chance - Zukunft für Menschen“ geförderten Projekten in Olereko mitgeholfen. Gestern berichtete Luisa Scharfenberg im Differenzierungskurs der Stufe 9 am Märkischen Gymnasium über ihre Eindrücke.

Die Schülerinnen und Schüler des Biologie/Chemie-Differenzierungskurses planen zurzeit ein aktuelles Projekt. „Ziel ist, einen naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Partnerschule in Kenia zu ermöglichen“, sagt MGS-Schulleiterin Katharina Vogt. Im Differenzierungskurs sollen Schulexperimente entwickelt werden und die hierfür benötigten Materialien nach Olereko geschickt werden. Spenden für dieses Projekt werden am Märkischen Gymnasium gerne entgegengenommen.

WAP Schwelm 18.09.2014